

Inhalt

Zu diesem Heft 451

Stephen G. Brown, Der Konziliare Prozess für Gerechtigkeit,
Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Rückblick und Vermächtnis . . 454

Karl Heinz Voigt, Einheit in Vielfalt – keine leichte Aufgabe:
„Wiedervereinigung“ – „Anschluss“ – „Reorganisation“ –
„Zusammenschluss“ – „Zusammenführung“ 471

Axel Noack, Die Wiedervereinigung zwischen der Evangelischen
Kirche in Deutschland (EKD) und dem Bund der evangelischen
Kirchen in der DDR (BEK) in den Jahren 1990/1991 484

Stephan von Twardowski, Ökumenische Wege in die Zukunft.
Zur Zusammenführung der Arbeitsgemeinschaften
Christlicher Kirchen in Deutschland 491

Marie Anne Subklew-Jeutner, „Keine Gewalt“ – friedensethische
Positionen der DDR-Kirchen während des Kalten Krieges.
Ein Rückblick 496

Curt Stauss, Vereinigungsprozesse und Versöhnung –
Theologische Fragestellungen 510

30 Jahre deutsche Einheit: Erfahrungen des Wandels in Kirche und Gesellschaft

Anna Margarethe Krätschell, Vor 30 Jahren – und heute? 525

Thomas Naumann, „Gehen oder Bleiben?“ – Ausreise, Berufsverbot,
Neuanfang. Biographische Übergänge und Brüche von einem,
der gegangen ist 533

Franz-Christoph Michel, Umsiedlung von West nach Ost,
die Kirche als ein Ort der Kontinuität? 541

Dokumente und Berichte

Das uneingelöste Versprechen – Stellungnahme zu 30 Jahren
friedliche Revolution (**Heino Falcke u. a.**) 554

Gemeinsame interreligiöse Erklärung zum 75. Jahrestag
der Atombombenabwürfe von Hiroshima und Nagasaki
(**Ökumenischer Rat der Kirchen**) 557

Im Dienst an der Gemeinschaft.
Das Verhältnis von Primat und Synodalität neu denken
Serving Communion. Re-thinking the Relationship
between Primacy and Synodality (**Jennifer Wasmuth**) 564

Ökumenische Persönlichkeiten

Ökumene leben. Zum 90. Geburtstag von Theodor Schneider
(**Dorothea Sattler**) 577

**Gestern – heute – morgen, Von Personen,
Zeitschriften und Dokumentationen, Neue Bücher 580**

Liebe Abonentinnen und Abonnenten,
mit dem im Januar 2021 erscheinenden Heft „Postkolonialismus und Ökumene“ ist auch die Ökumenische Rundschau im digitalen Zeitalter angekommen. Sie erhalten ab 2021 nach wie vor die Printausgabe, können aber zusätzlich auf der Homepage der Ökumenischen Rundschau (www.oekumenische-rundschau.de) alle Ausgaben ab Heft 3/2011 downloaden und anhand der Jahresregister auch einzelne Artikel suchen. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir dafür die Abopreise maßvoll erhöhen müssen, nicht zuletzt auch wegen der gestiegenen Portokosten (s. auch S. 607).
Wir hoffen, dass Sie uns auch weiterhin die Treue halten und die ÖR weiter empfehlen.
*Ihre
Redaktion der Ökumenischen Rundschau*